

Gottes Auftrag an die Menschen

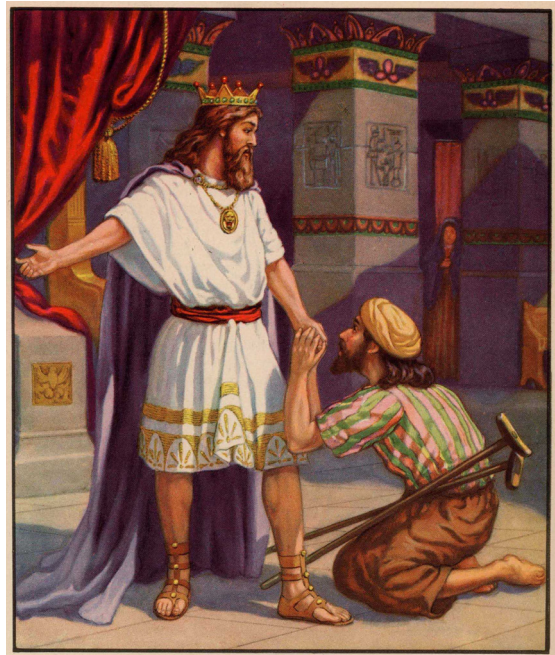
In der ersten Schöpfungserzählung der Bibel (Genesis 1,1-2,4a) heißt es:

„Gott segnete [...] [die Menschen] und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen.“

(Auszug aus Genesis 1,28 nach der Einheitsübersetzung).

Die Anweisung „unterwerft euch die Erde und herrscht“ lässt sich nicht wegdiskutieren. Sie scheint auf den ersten Blick ein Appell zur Ausbeutung der Schöpfung zu sein. Allzu oft wurde diese Bibelstelle in der Geschichte als Auftrag zur rücksichtslosen Ausbeutung der Natur verstanden.

Sieht man aber genauer hin, muss dieser „Herrschaftsauftrag“ korrigiert werden: Der Machthaber, den die Autoren der Schöpfungserzählung im Blick hatten, war wie die großen jüdischen Könige. Diese waren keine absolutistischen Tyrannen, sondern fürsorglich, weise und verantwortlich handelnd (z. B. König Salomo). „Herrscher“ haben in dieser Hinsicht nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten gegenüber ihren Untertanen.



Stellt man das „Herrschen“ und das „Unterwerfen“ in diesen Zusammenhang, kann die rücksichtslose Ausbeutung der Natur durch den Menschen wohl kaum gemeint sein. Im Gegenteil: Der Mensch soll die Natur wie ein „guter König“ des alten Israels behandeln.

*In Anlehnung an: Materialdienst des VKR-Niedersachsen 2-89 (Christentum und Ökologie) S. 2.89.1
 Bild: <http://thebiblerevival.com/clipart/king%20david's%20kindness%20to%20a%20lame%20man.jpg>*

Arbeitsauftrag

- ☛ Der Text aus Genesis 1,28 enthält Begriffe, die wir heute anders verwenden als zur Zeit der Bibelentstehung. **Formuliert daher den göttlichen Auftrag in die heutige Sprache um!** Als Grundlage eurer Überlegungen dient der erklärende Text. **Nutzt zur Darstellung eurer Ergebnisse die vorbereitete OHP-Folie!**
- ☛ **Stellt Beziehungen zwischen dem biblischen Auftrag und dem Thema Umweltschutz her!**
- ▶ **Präsentiert und erläutert der Klasse eure Arbeitsergebnisse!**

Das Menschenbild der Schöpfungserzählung

In der ersten Schöpfungserzählung der Bibel (Genesis 1,1-2,4a) heißt es:

„²¹Gott schuf alle Arten von großen Seetieren und anderen Lebewesen [...]. ²²Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und vermehrt euch [...]. ²⁶Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. ²⁷Gott schuf also den Menschen als sein Abbild [...]. ²⁸Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch [...]. ²⁹Dann sprach Gott: Hiermit übergebe ich euch alle Pflanzen auf der ganzen Erde, die Samen tragen, und alle Bäume mit samenhaltigen Früchten. Euch sollen sie zur Nahrung dienen.“

(Auszug aus Genesis 1, 21-29 nach der Einheitsübersetzung)

Es lässt sich nicht abstreiten, dass der Mensch im obigen Text als Spitze der Schöpfung angesehen wird. Der Vorwurf der Kritiker lautet: Durch diese Sonderstellung des Menschen gegenüber den übrigen Geschöpfen wäre Umweltzerstörung immer zu rechtfertigen, solange sie dem Menschen dient.

Übersehen wird aber, dass der Mensch der biblischen Schöpfungserzählung in der Gemeinschaft aller Kreaturen steht. Er wird nicht als besondere Kreatur bezeichnet, sondern ist neben vielen anderen Wesen ein Teil der Schöpfung. Diese Zusammengehörigkeit aller Geschöpfe wird besonders dadurch deutlich, dass Gott neben den Menschen auch die Tiere segnet. Und nicht nur die Menschen sollen sich vermehren, sondern auch die Tiere. Alle Mitgeschöpfe haben somit ihren eigenen Wert und stehen auf der gleichen Ebene.



Im biblischen Paradies ist der Mensch sogar Vegetarier. Somit sind zumindest die Tiere nicht für den Menschen frei verfügbar!

*In Anlehnung an: Materialdienst des VKR-Niedersachsen 2-89 (Christentum und Ökologie) S. 2.89.1
Bild: http://www.planet-wissen.de/pics/IEpics/intro_apfel_paradies_g.jpg*

Arbeitsauftrag

- ☛ In der Schöpfungserzählung wird besonders deutlich, wie die Bibel den Menschen sieht. **Stellt dieses Menschenbild in einer stichwortartigen Zusammenfassung heraus!** Als Grundlage eurer Überlegungen dient der erklärende Text. **Nutzt zur Darstellung eurer Ergebnisse die vorbereitete OHP-Folie!**
- ☛ **Stellt Beziehungen zwischen dem biblischen Menschenbild und dem Thema Umweltschutz her!**
- ▶ **Präsentiert und erläutert der Klasse eure Arbeitsergebnisse!**

Der Mensch als Geschöpf und Schöpfer zugleich

In den Schöpfungserzählungen der Bibel (Genesis 1,1-2,4a u. 2,4b-25) heißt es:

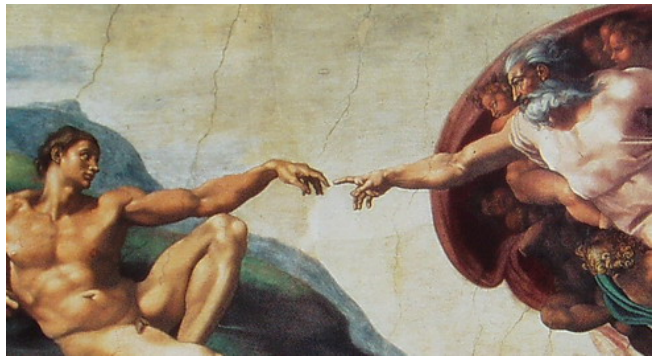
„²⁶Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. [...]. ²⁷Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. [...]. ²⁹Dann sprach Gott: Hiermit übergebe ich euch alle Pflanzen auf der ganzen Erde [...].“

(Auszug aus Genesis 1, 26-29 nach der Einheitsübersetzung)

„¹⁵Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte.“

(Auszug aus Genesis 2, 15 nach der Einheitsübersetzung)

In der biblischen Schöpfungserzählung fordert Gott die Menschen auf, die Erde zu bebauen und zu bewahren. Der Mensch soll als Stellvertreter Gottes auf Erden die Schöpfung gestalten und entwickeln, aber zugleich wie ein guter Hirt „behüten“, schonen und „bewahren“. Ihm wird ein Teil der Geschöpfe übergeben und seiner Fürsorge unterstellt.



Damit ist der Mensch nicht nur Geschöpf Gottes, sondern erhält den Auftrag, als Schöpfer bzw. Gestalter tätig zu werden: Er soll die von Gott geschaffene Welt entwickeln. Diese Aufgabe soll der Mensch behutsam ausführen, wodurch ihm eine besondere Verantwortung gegenüber seinen Mitgeschöpfen zukommt.

In unserer heutigen Situation ist die Wiederherstellung des Gleichgewichts von Gestalten und Bewahren der wichtigste Auftrag der Schöpfungserzählung. In der Vergangenheit wurde das einseitig als Unterwerfung der Natur verstandene "Bebauen" der Erde zum Leitsatz vieler Christen.

*In Anlehnung an: Materialdienst des VKR-Niedersachsen 2-89 (Christentum und Ökologie) S. 2.89.3
Bild: <http://www.abtei-kornelimuenster.de/Spirituelles/Kirchenjahr/Michelangelo%20Schoepfung%20Adam%20a.jpg>*

Arbeitsauftrag

- ☛ In der Schöpfungserzählung wird der Mensch als Geschöpf, aber auch als Schöpfer dargestellt. **Stellt beide Seiten des Menschen in Form einer Mindmap heraus!** Als Grundlage eurer Überlegungen dient der erklärende Text. **Nutzt zur Darstellung eurer Ergebnisse die vorbereitete OHP-Folie!**
- ☛ **Stellt Beziehungen zwischen dem Bibeltext und dem Thema Umweltschutz her!**
- ▶ **Präsentiert und erläutert der Klasse eure Arbeitsergebnisse!**